

Am Anfang war das Handy – Fluch oder Segen?

„Welch ein Segen!“ Fahrer waren nun endlich jederzeit erreichbar. Kurzfristige Sendungen konnten telefonisch übermittelt werden. Disponenten und Fahrer waren plötzlich vernetzt. Nachteilig wirkte sich hingegen aus, dass die Kunst des mobilen Notierens nicht gleichermassen vorangetrieben wurde wie die der Kommunikation. Durch die Gewissheit, einfach wieder anrufen zu können, nahm die Genauigkeit bei der Auftragsannahme ab. Kunden lernten Wartsamkeit, wenn beim Disponenten erneut das Besetztzeichen ertönte. Sei es, wie es ist, für die Transportkommunikation bedeutete das Handy einen Meilenstein.

Telematiksysteme – Start in eine neue Ära

In den letzten Jahren wurden nun verschiedenste Telematiksysteme entwickelt. Meist teure Geräte wurden gekauft und in den Fahrzeugen fest montiert. Auf verschiedensten Wegen konnten nun Aufträge von der Disposition aufs Fahrzeug übermittelt werden. Auch hier gab es günstigere und teurere Übertragungsvarianten. Navigieren und Telefonieren stellte die Apparate allerdings noch vor gewisse Rätsel, der Fahrer musste die Zieladressen meist von Hand eintippen, um die Navigation zu starten und für Anrufe benutzte man ein separates Handy. Die Rückmeldungen wie GPS-Daten, Ist-Zeiten und dergleichen gelangten aus dem Fahrzeug meist nicht ins Dispositionssystem sondern in ein anderes vom Telematikanbieter entwickeltes Programm, dessen Wartung wiederum Kosten verursachte.

Moderne Telematiklösung?

Wie werden Auftragsdaten übermittelt und dargestellt? Einzeln oder in der Reihenfolge der Lade- und Abladestellen? Kann der Fahrer mit dem gleichen Gerät navigieren, telefonieren, Daten erfassen (Ist-Mengen, Unterschriften, Foto eines Schadenfalles etc.) und diese Rückmeldungen direkt in die Disposition senden? Wo werden Rückmeldungen aus dem Fahrzeug gespeichert? Auf einem separaten Programm oder direkt im Dispositionssystem? Wird der Disponent bei Verspätungen benachrichtigt? Können die Rückmeldungen statistisch mit den Soll-Dispositionsdaten (Zeiten, Kilometer, Mengenangaben etc.) verglichen werden?

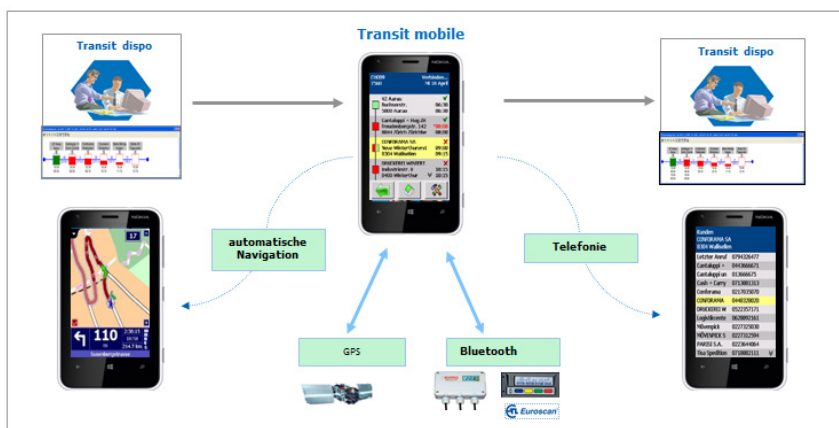
Die richtige Telematiklösung kaufen lohnt sich!

Sowie sich diese Fragen zu stellen. Wenn der Fahrer zeitsparend und sauber navigieren kann, sprich die Zieladressen in richtiger Reihenfolge auftreten und die Navigationsziele aus der Disposition geliefert werden, fährt er weniger Kilometer, ist schneller und flexibler. Durch die Navigationshilfe hat auch der Disponent mehr Kapazitäten. Kommen die Rückmeldungen direkt in die Disposition, sieht der Disponent augenblicklich, wo der Fahrer sich befindet und was er noch zu tun hat. Somit kann er agieren und ist nicht zum Reagieren gezwungen. Die Administration profitiert von Feedbacks (bspw. Ist-Meldungen) und die Geschäftsleitung kann mit den neuen Soll/Ist-Statistiken und genauen Informationen zur Pünktlichkeit, zu Standzeiten, Temperatur und Weiterem in Kundenverhandlungen überzeugen.

Das Transportgewerbe operiert mit sehr hohen Multiplikationsfaktoren, kleine Einsparungen bei Kilometern oder Zeit haben eine grosse Wirkung auf das Gesamtergebnis der Organisation.

Integrationskonzept als Schlüssel zum Erfolg

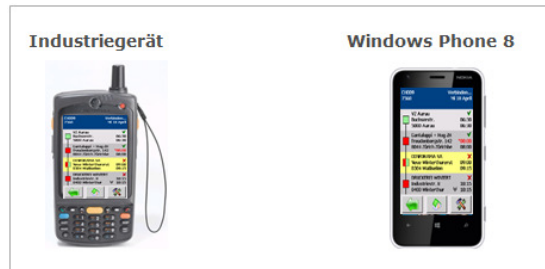
In Transit Dispo werden die Aufträge erfasst, auf deren Basis danach die Touren gebildet und den Fahrzeugen zugeteilt werden (siehe auch Newsletter November '13). Der Export dieser Touren erfolgt via Transit Mobile direkt aufs Fahrzeug mittels zwei Klicks. Der Fahrer hat dann alle Informationen, die er braucht, um schnell voran zu kommen: die Zielorte, die Navigations- und Telefondaten und allfällige Anweisungen. Ankunft und Abfahrt werden bestätigt und die Daten direkt via Transit Mobile in die Disposition zurück gesendet, was bei Schwierigkeiten die Möglichkeit bietet, vorausschauende Lösungen zu präsentieren. Dieselben Daten dienen danach der Erhebung von Statistiken und Abrechnungen.



Stabiles Industriegerät oder kostengünstiges Mobiltelefon?

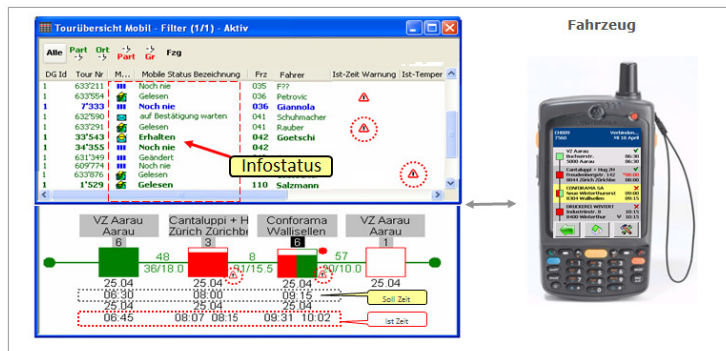
Transit Mobile bietet eine intelligente Auftragsübermittlung in Tourform, gekoppelte Navigation und Telefonie, direkte GPS-Koordinatenrückmeldung ins Disposystem, Temperaturdaten, Fotografie, Scanning, Geofencing, Koordinatenerfassung von wiederkehrenden Anfahrtspunkten vor Ort, IST-Mengenkorrekturen mit Unterschrift, Lieferstatusmeldungen.

Transit Mobile ist verfügbar für Industriegeräte (bspw. Motorola MC65) und neuerdings auch als App für Windows Phone 8 (bspw. Nokia Lumia). Je nach Strategie kann man sich für das eine und/oder das andere entscheiden.



In der Disposition immer auf dem neuesten Stand

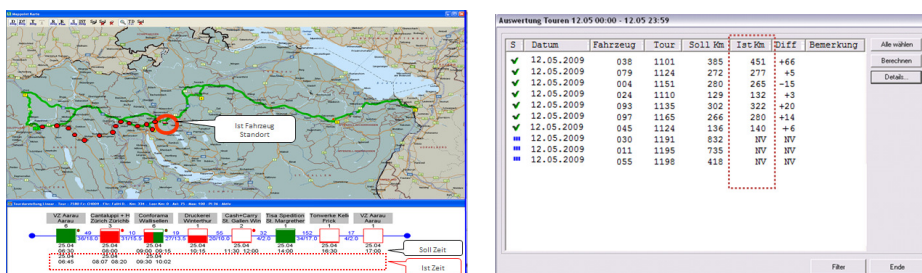
Durch die Integration der Rückmeldungen aus Transit Mobile sind wir in der Disposition immer auf dem neuesten Stand. Wurden die Touren übermittelt? Hat der Fahrer sie erhalten und danach auch gelesen? Das sind wichtige Informationen, welche die Disposition haben muss.



Weitere Vorteile der Rückmeldungsintegration in die Disposition verrät obige Darstellung. Da wären einmal die Gegenüberstellung der Plan- und Ist-Zeiten in der linearen Tourdarstellung, sowie die Warnung mittels sowohl in der Fahrzeug- wie auch in der linearen Tourdarstellung, was dem Disponenten in seiner täglichen Arbeit entscheidende Vorteile bietet.

Neue Auswertungsmöglichkeiten

Die Integration ermöglicht Transit, neue Auswertungsmöglichkeiten zu generieren. Fahrtwege und bei Bedarf auch ladungsbezogene Temperaturüberwachung der Fahrzeuge können laufend überprüft werden. Und dies sowohl in der Tagesdisposition wie auch in der Nachbearbeitung.



Auch genaue Statistiken bezüglich Pünktlichkeit und Standzeiten sind möglich. Unsere Kunden nutzen diese für Qualifikations- und Kundengespräche.

Tracking durch den Kunden

Natürlich nutzt Transit die Ist-Daten auch für das Tracking, was Kunden ermöglicht, ihren Transport über das Internet zu verfolgen und die Ankunftszeiten schon Im Voraus zu erfahren.



The screenshot shows the 'TRANSIT' software interface. On the left is a navigation menu with options like 'Stammdatien', 'Auftragsverfolgung', 'Temperatur tracking', 'Benutzerverwaltung', 'Benutzerprofil', 'Transit Info', and 'Abmelden'. The main area is titled 'Auftragsverfolgung' and contains a search form with 'Empfänger' (OSME) and 'Datum' (26.05.2008). Below this is a table for 'M-Service 2000 Gossau SG' with columns for 'Absender', 'Tour', 'Ab Soll', 'Ab Ist', 'Menge', 'An Soll', and 'An Ist'. The table lists three customers with their respective tour details and arrival times.

Absender	Tour	Ab Soll	Ab Ist	Menge	An Soll	An Ist
Kunde 1, Bulle	2524809	08:45	09:35	15.0 PL	13:10	13:40
Kunde 2, Zürich	2524809	11:30	12:19	5.0 PL	13:10	13:40
Kunde 3, Zürich	2524809	11:36	12:19	10.0 PL	13:10	13:40

Mehrwert gemäss Kundenaussage

Dank Transit Mobile konnten wir die Telefongespräche mit den Fahrern um ca. 30 % reduzieren. Weil die Aufträge in Tourform mit gekoppelter Navigation dargestellt werden, können wieder alle Fahrer flächendeckend eingesetzt werden. Die bessere Fahrerunterstützung erleichtert nicht nur dem Fahrer die Arbeit, auch der Disponent kann deshalb wesentlich flexibler und kostengünstiger planen. Die neu ermittelten Ist-Daten unterstützen die Abrechnung und durch Statistiken können wir bei Kunden besser argumentieren.

Lesen Sie im nächsten Newsletter

Deckungsbeitrag: welche Möglichkeiten entstehen, wenn der Deckungsbeitrag auf den Stufen Auftrag und Tour im Transportsystem ermittelt wird.

Mehr Informationen zu **TRANSIT** erhalten Sie unter www.chsoft.ch



Frank Steiger
Marketing & Sales
Freudenbergstrasse 142
8044 Zürich
transit@chsoft.ch
+41 44 366 66 71